

14.- 18. September 2020 – Autorinnenlesung mit Franziska Gehm | für die Oberstufe
Verfügbarkeit: **Die Lesungen sind ausgebucht.**

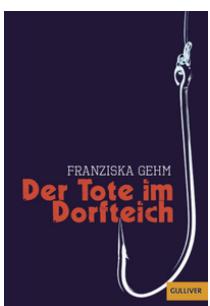


Franziska Gehm, geboren 1974, wuchs in Sondershausen in der ehemaligen DDR auf. Der Mauerfall war für sie ein Glücksfall, denn als Tochter eines Ärzteehepaars, das nicht in der Partei war, hätte sie weder das Abitur machen noch studieren können. So aber kam nach 1989 alles anders. Sie studierte Anglistik, Psychologie und Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in Jena, Grossbritannien und Irland. Anschliessend unterrichtete sie in einem Gymnasium in Dänemark und arbeitete bei einem Wiener Radiosender. Dann war sie als Lektorin in einem Kinderbuchverlag tätig, wo sie auch selber mit Schreiben begann. Unterdessen hat sie sehr viele Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden.

Am erfolgreichsten ist die unterdessen auf 13 Bände angewachsene Reihe der «Vampirschwestern», von denen schon drei Bände verfilmt wurden. Mit dem Jugendkrimi «Der Tote im Dorfteich» wurde sie 2009 für den Hansjörg-Martin-Preis nominiert. Der Erfolg ermöglicht ihr auch Herzensprojekte zu verwirklichen, etwa das Sach-Bilder-Buch «Hübendrüben – Als deine Eltern noch klein und Deutschland noch zwei waren» oder die Zeitreisebücher «Pullerpause». Bei aller Ernsthaftigkeit kommt bei Franziska Gehm etwas nie zu kurz: der Humor!

Franziska Gehm lebt als freiberufliche Autorin und Übersetzerin aus dem Englischen und Dänischen mit ihrem Mann und den beiden Kindern Nelson (12) und Liselotte (8) in München.

Lieferbare Jugendbücher:



- «**Der Tote im Dorfteich**», Taschenbuch, 12. Auflage Beltz 2019, 978-3-407-74160-8; **Kurzfassung in einfacher Sprache**, Beltz 2019, 978-3-407-74690-0: Am Wochenende machen Jugendliche eine schaurige Entdeckung: Im Dorfteich kommt eine Leiche zum Vorschein. Es sind die Überreste von Frank Schelk, der an einen Pflug gefesselt offenbar schon seit fünf Jahren im Weiher lag. Die Polizei geht von Mord aus. Doch niemand im Dorf will etwas wissen, auch Janneks Grossmutter nicht. Hat der Mord etwas mit Janneks Familie zu tun? Jannek muss die Wahrheit herausfinden ... Ein aufwühlender Krimi um ein düsteres Geheimnis.



Lehrerhandreichung dazu:

Klassenstufe 8-10, mit Kopiervorlagen, Beltz 2019, 978-3-407-63156-5: «Lesen - Verstehen - Lernen» bietet Unterrichtsmaterialien für einen handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht. Das Heft enthält eine «Methodenkiste» mit vielfältigen Ideen für die Gestaltung der Klassenlektüre und ausführliche Textanalysen. Die Kopiervorlagen erlauben einen differenzierenden Einsatz im Unterricht.

Kommentar

Ein spannender Krimi eignet sich wunderbar als Klassenlektüre. Durch die zwei Fassungen, normal und vereinfacht, eignet sich «Der Tote im Dorfteich» speziell auch für Klassen mit unterschiedlichen Lesefähigkeiten (Jugendliche mit Lese-Rechtschreibbeschwerde oder geringen Deutschkenntnissen). Alle können nach ihren Fähigkeiten lesen, der Diskussionsstoff ist aber für alle der gleiche. Dass Franziska Gehm es versteht, mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie zu fesseln, durften einige Klassen schon 2014 erfahren, als sie zum ersten Mal Gast im Kanton Zug war. Schön, dass weitere Jugendliche und Lehrpersonen sie nun kennenlernen können!

Vorbereitung der Lesung in der Klasse

Auf der Oberstufe wird «**Der Tote im Dorfteich**» im Zentrum der ca. 60minütige Lesung von Franziska Gehm stehen. Sie wird aus dem Buch vorlesen, mit Jugendlichen im Dialog lesen, aber vor allem auch mit ihnen diskutieren und ihre Fragen beantworten.

Als **Vorbereitung oder Nachbereitung** empfiehlt sich natürlich die **Klassenlektüre** von «Der Tote im Dorfteich». (Franziska Gehm kann mit beidem gut leben, sollte vorher einfach den Wissensstand der Klasse wissen.) Zusätzlich können sich die Jugendlichen **Fragen** an Franziska Gehm notieren.

Für die Lesungen benötigt Franziska Gehm einen **Tisch** und ein **Glas Wasser**.